

PDS Offene Liste im Rat der Stadt Essen

Abs.: PDS Ratsgruppe Essen, An St. Marien 1, 45141 Essen

Partei des Demokratischen Sozialismus
Gruppe im Rat der Stadt Essen

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Reiniger
Rathaus

Essen, 5.4.2005

Sitzung des Stadtrates am 27.4.2005 TOP: Einführung eines Jobsucher-Tickets

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die PDS-Ratsgruppe bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen:

1. Der Rat der Stadt Essen spricht sich für die Einführung eines bezahlbaren Jobsucher-Tickets für die Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II aus. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der EVAG, dem VRR, der Arbeitsagentur und dem Job-Center Essen entsprechenden Gespräche zu führen mit dem Ziel, einen möglichst kostengünstigen Vorschlag für alle Beteiligten zu entwickeln.
2. Der Rat der Stadt Essen fordert das Job-Center auf, mit den Maßnahmeträgern von Arbeitsgelegenheiten (sog. 1-Euro-Jobs) eine Kostenübernahme des Jobsucher-Tickets aus der Verwaltungspauschale für Arbeitsgelegenheiten zu vereinbaren.

Begründung: Um die Mobilität für die Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II zu verbessern, müssen besondere Anstrengungen entwickelt werden. Das Monatsticket Preisstufe A kostet im VRR zwischen 40,28 Euro und 52,60 Euro. Im monatlichen Leistungssatz von 345 Euro (Alleinstehende) bzw. 311 Euro (Paare) sind aber nur maximal 20,70 Euro für Fernverkehr, ÖPNV, Fahrrad etc. zusammen vorgesehen. Damit ist die notwendige Mobilität für eine intensive Arbeitssuchensuche nicht zu finanzieren.

Ein günstiges Jobsucher-Ticket sollte also nicht mehr als 20 Euro kosten und im gesamten VRR-Gebiet gelten. Auch anderen Gruppen macht der VRR vergünstigte Angebote, u.a. um die Benutzerzahlen für den ÖPNV zu steigern. So gibt es Firmentickets für ganze Belegschaften (25,51 – 50,74 Euro) oder das Barenticket für Menschen ab 60 Jahren (45 Euro für das gesamte VRR-Gebiet). Daneben gibt es schon heute Vergünstigungen für einkommensschwache Gruppen, wie das Schoko-Ticket für Schüler/innen (21,85 Euro) oder das stark verbilligte Ticket für Studierende (11,38 Euro). Beide gelten im gesamten VRR-Gebiet.

Mit freundlichen Grüßen

**Partei des Demokratischen Sozialismus
Gruppe im Rat der Stadt Essen**

Gabriele Giesecke

Markus Renner